

Aufbauanleitung

IRON DOG 01 - 06

©2024

BRUNNER[®]

INHALT

1	Sicherheitstechnische Hinweise.....	2
2	Lieferumfang.....	3
3	Bauteile.....	3
4	Transport.....	3
5	Typenschild.....	3
6	Maßblätter.....	4
7	Anforderungen an den Aufstellraum.....	7
8	Aufbau.....	8
9	Abstände.....	9
10	Verbrennungsluft.....	11
11	Schornstein und Verbindungsstück.....	13
12	Erstinbetriebnahme.....	13

1 SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

Wir empfehlen den **EISERNEN HUND** durch einen Fachbetrieb aufstellen und an den Schornstein anschließen zu lassen, da Sicherheit und Funktionsfähigkeit vom ordnungsgemäßen Aufbau abhängen. Die jeweils gültigen europäischen, nationalen und örtlichen Bestimmungen und Vorschriften müssen eingehalten werden.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Aufbauanleitung entstehen, entfallen alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche!

Feuerstätten müssen betriebssicher und brandsicher aufgestellt werden, so dass Gefahren und unzumutbare Belästigungen nicht auftreten können.

Feuerstätten dürfen nur in Räumen und an Stellen aufgestellt werden, bei denen nach Lage, baulichen Umständen und Nutzungsart keine Gefahren entstehen.

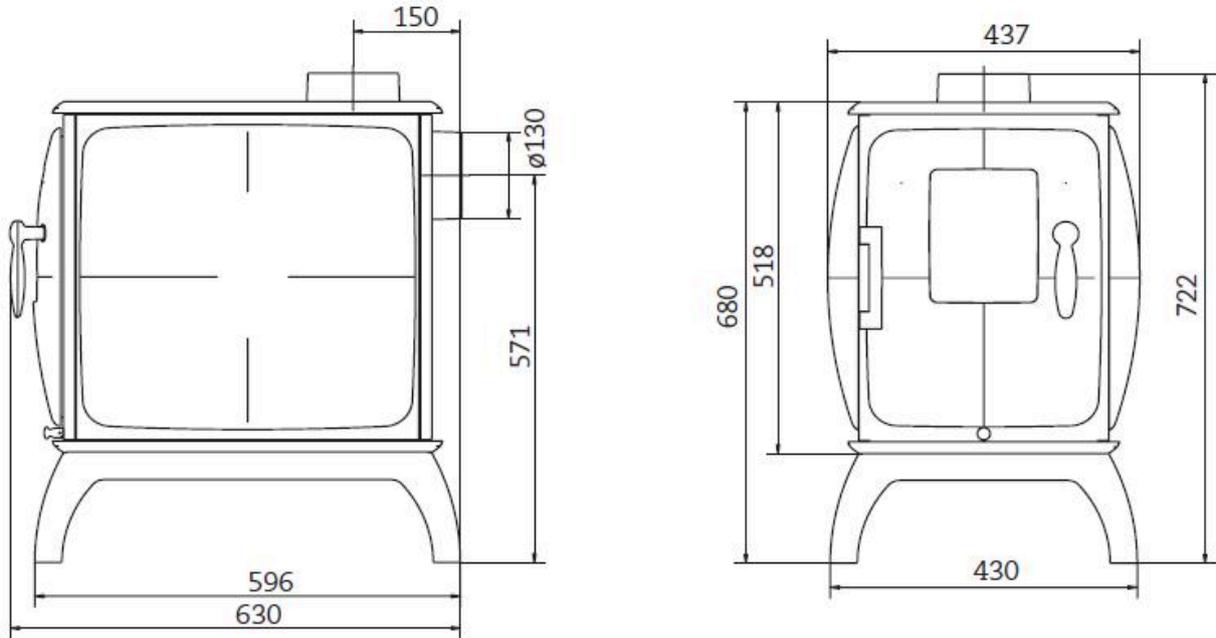
Weitere, dem Gerät beiliegende Anleitungen sind zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten.

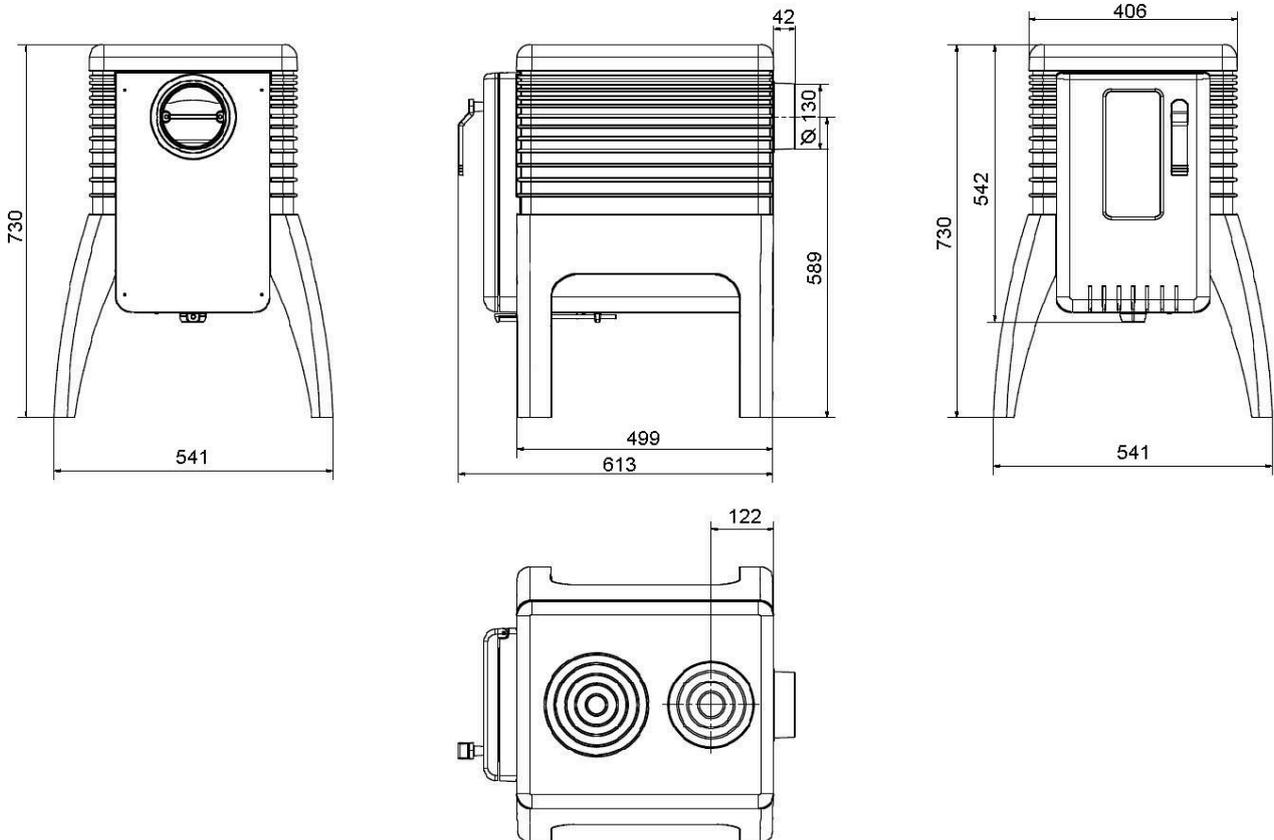
Lesen Sie diese Aufbauanleitung vor Arbeitsbeginn aufmerksam durch.

6 MAßBLÄTTER

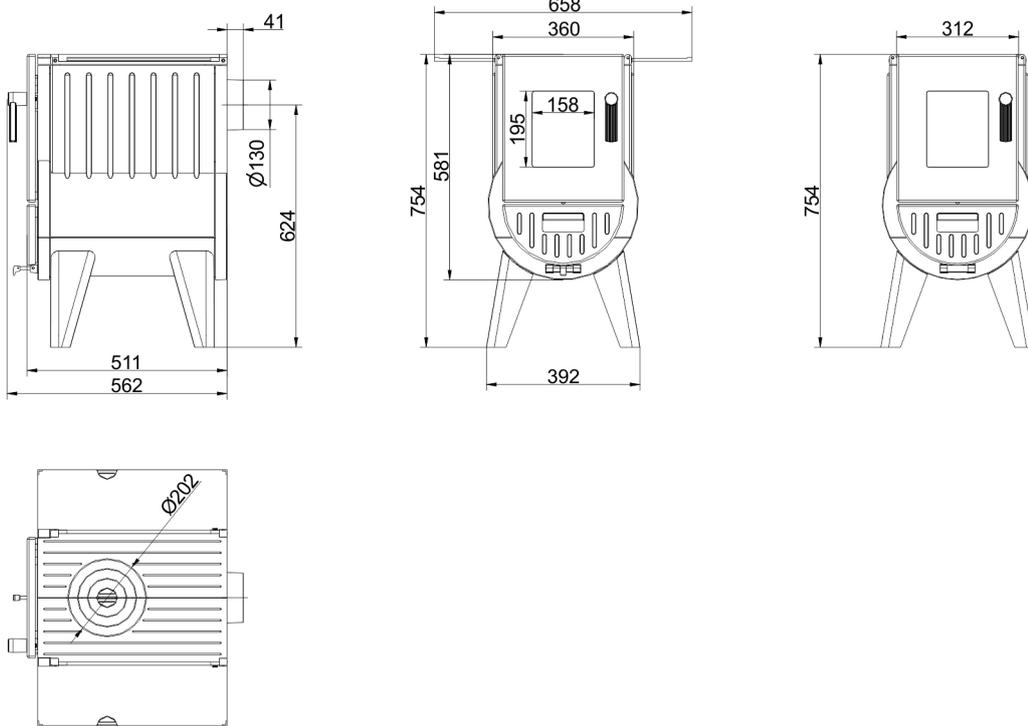
Iron Dog 01



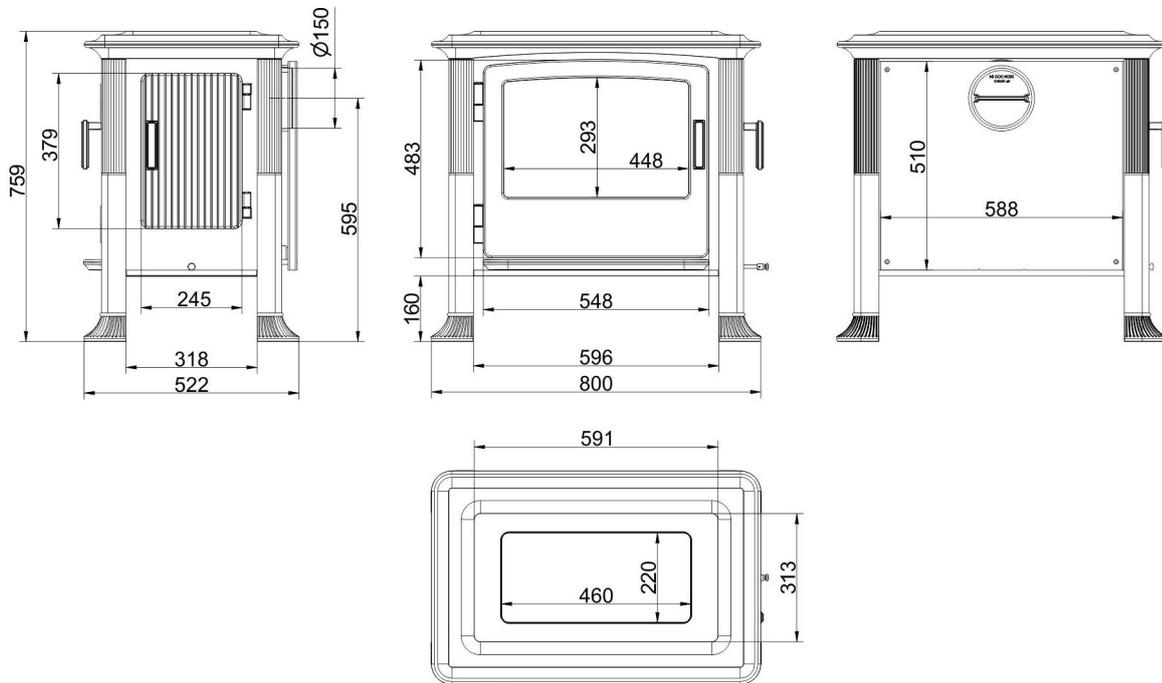
Iron Dog 02

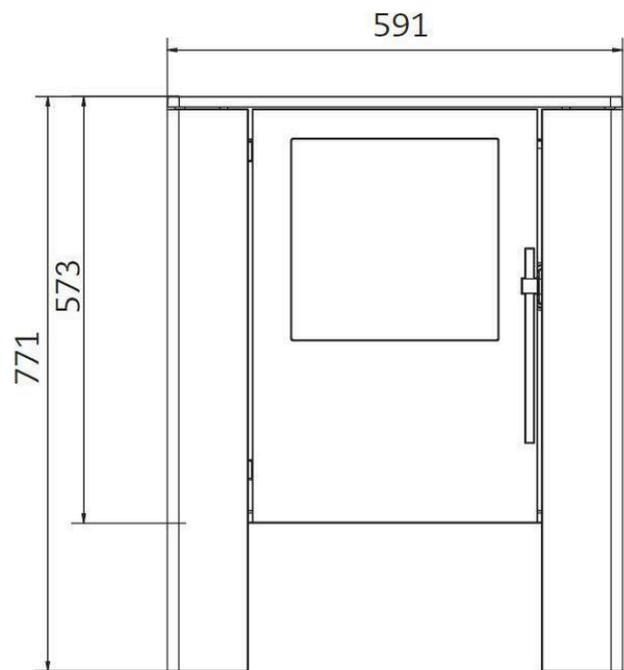
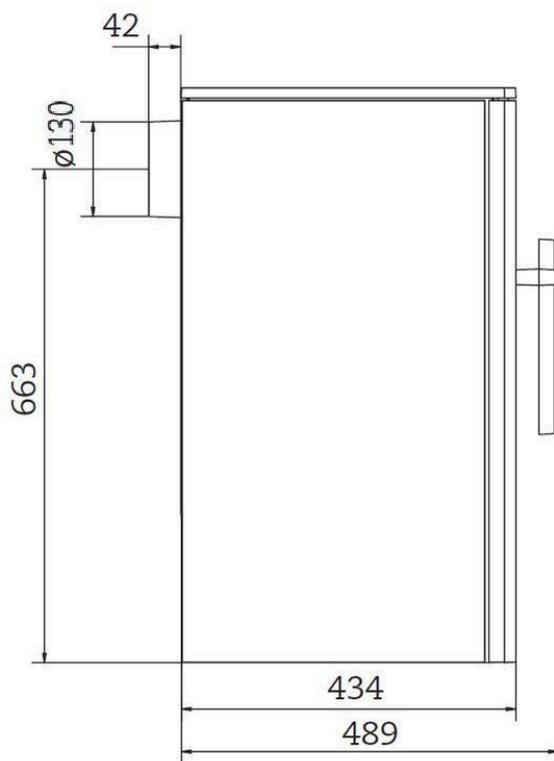


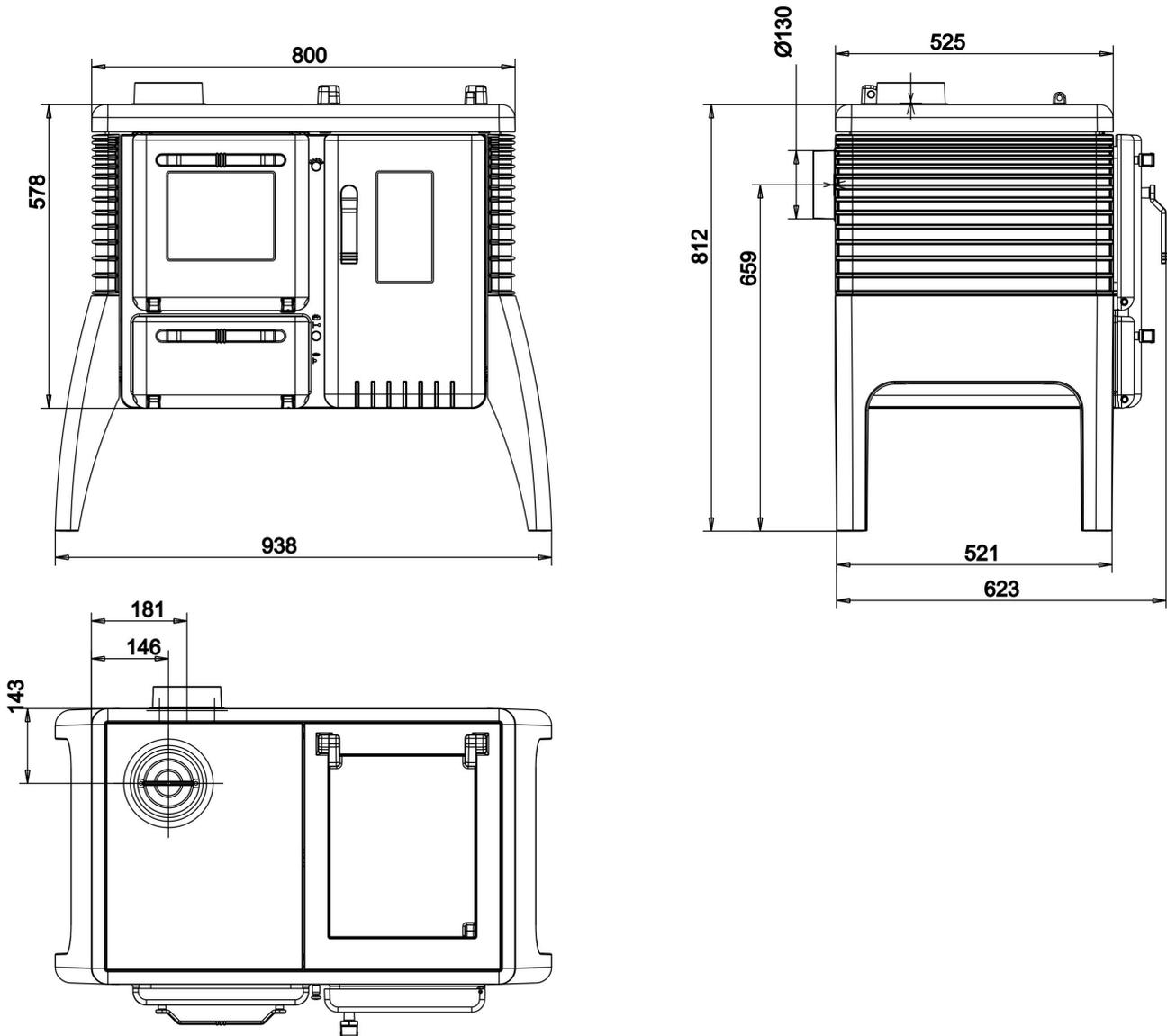
Iron Dog 03



Iron Dog 04



Iron Dog 05

Iron Dog 06

7 ANFORDERUNGEN AN DEN AUFSTELLRAUM

Als Aufstellort für einen **EISERNEN HUND** kommen nur Räume in Frage, in denen bei ordnungsgemäßem Betrieb unter Beachtung der Bedienungsanleitung keine Gefahr entstehen kann. Hier sind die Lage, die baulichen Gegebenheiten und die Nutzung des Raumes zu beachten.

Sprechen Sie mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister die Aufstellung des **EISERNEN HUNDES**, den Schornsteinanschluss und die Verbrennungsluftversorgung ab.

Den **EISERNE HUND** dürfen Sie nicht in Räumen aufstellen, in denen die erforderliche Verbrennungsluftzufuhr nicht gewährleistet ist und in denen leicht entzündliche oder explosive Stoffe gelagert, hergestellt oder verarbeitet werden.

Die Grundfläche des Aufstellraumes muss so gestaltet und so groß sein, dass Sie die Feuerstätte ordnungsgemäß betreiben können.

8 AUFBAU

Den Kaminofen müssen Sie auf einem ebenen, tragfähigen Boden lotrecht aufstellen. Ein Höhenausgleich ist mit Schrauben M10, die Sie in den Bodenrahmen/ Fuß einschrauben, möglich.

Der Boden unterhalb des **EISERNEN HUNDES** muss aus einem feuerbeständigen, nicht brennbaren Belag bestehen. Hierfür bieten sich Materialien wie Glas, Stahlblech, Fliesen oder Naturstein an. Siehe auch die Angaben im Kapitel 'Abstände'.

Iron Dog 01, Iron Dog 02 und Iron Dog 06

Den Rauchrohrstutzen können von der Rückwand auf die Oberseite umgebaut werden. Rauchgasstutzen und Blinddeckel sind mit jeweils zwei Innensechskantschrauben von der Brennraumseite her verschraubt. Zum Umbau die Herdplatte abnehmen und Position Rauchgasstutzen/Blinddeckel tauschen. Die Feuerraumumlenkung (nicht Iron Dog 06) können Sie zur besseren Zugänglichkeit herausnehmen.

Nach dem Umbau die Teile wieder in richtiger Lage einsetzen und auf guten Sitz der Dichtungen achten.

Iron Dog 03

Die Herdplatte wird beim Iron Dog 03 durch zwei drehbare Haltebleche gesichert, sodass bei einseitiger Belastung auf den ausgeklappten Herdplattendeckel kein Kippen auftritt. Die Haltebleche sind durch die geöffnete Feuerungstür zugänglich.



Vor Inbetriebnahme kontrollieren ob die Herdplatte gesichert ist!



Abb. 2: Hebel offen



Abb. 3: Hebel schließen



Abb. 4: Haltebleche lösen



Die maximal zulässige Belastung der ausgeklappten Herdplattendeckel des Iron Dog 03 liegt bei 10 kg!



Iron Dog 04

Die Glasscheibe des Iron Dog 04 muss bei der Montage vermittelt werden, sodass der Abstand zum Gussteil oben und unten gleich ist.

Iron Dog 06

Der Iron Dog 06 kann wahlweise auch ohne Stellfüße aufgebaut werden. In diesem Fall müssen Sie den Iron Dog 06 auf einen Sockel aus mineralischen, nichtbrennbaren Material stellen.

Damit in diesem Fall die Verbrennungsluftzufuhr gewährleistet ist, müssen Sie den in der nebenstehenden Grafik markierten Bereich im Sockel freihalten. Die Verbrennungsluft muss zu diesem Bereich frei strömen können.

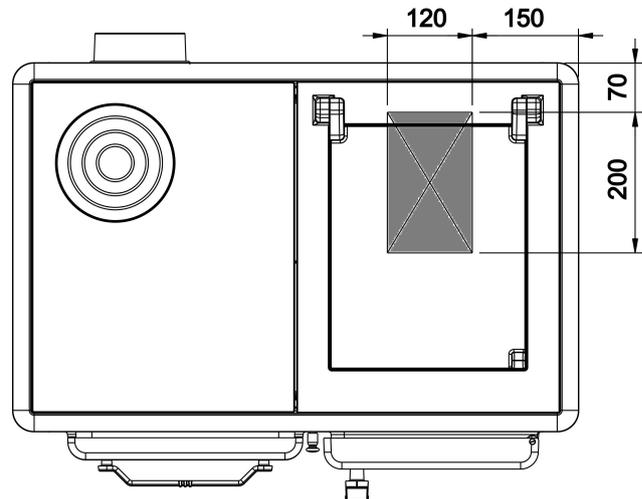


Abb. 5: Verbrennungsluftzuführung

9 ABSTÄNDE

Der Bodenbereich (BB) unterhalb und vor dem Iron Dog muss aus einem feuerbeständigen, nicht brennbaren Belag bestehen. Details entnehmen Sie den Technischen Daten.



- Die genannten Sicherheitsabstände gewährleisten, dass an den angrenzenden Bauteilen (Wände) keine Temperaturen $> 85^{\circ}\text{C}$ erreicht werden. Bei empfindlichen Gegenständen/Möbeln gegebenenfalls größere Abstände einhalten.
- Bei Montage eines Strahlungsbleches (SB) an der Rückwand können Sie den Iron Dog auf Abstand „B“ zur Rückwand stellen. Wird zusätzlich zum Strahlungsblech „SB“ noch ein hinterlüftetes doppelwandiges Wandstrahlungsblech eingesetzt, so kann der Wandabstand auf das Maß „W“ (nicht in Zeichnung dargestellt) reduziert werden.
- Ohne Strahlungsblech mind. Abstand „O“ einhalten. Der Sicherheitsabstand von Rauchrohr zur Gebäudedecke „A“ ist abhängig vom Deckenbaustoff. Sprechen Sie dies mit Ihrem Schornsteinfeger ab!

Bei hochgedämmten Wänden (U-Wert $< 0,4 \text{ W/m}^2\text{K}$) erhöht sich der Branschutzabstand um 5 cm zu der entsprechenden Seiten- bzw. Rückwand.

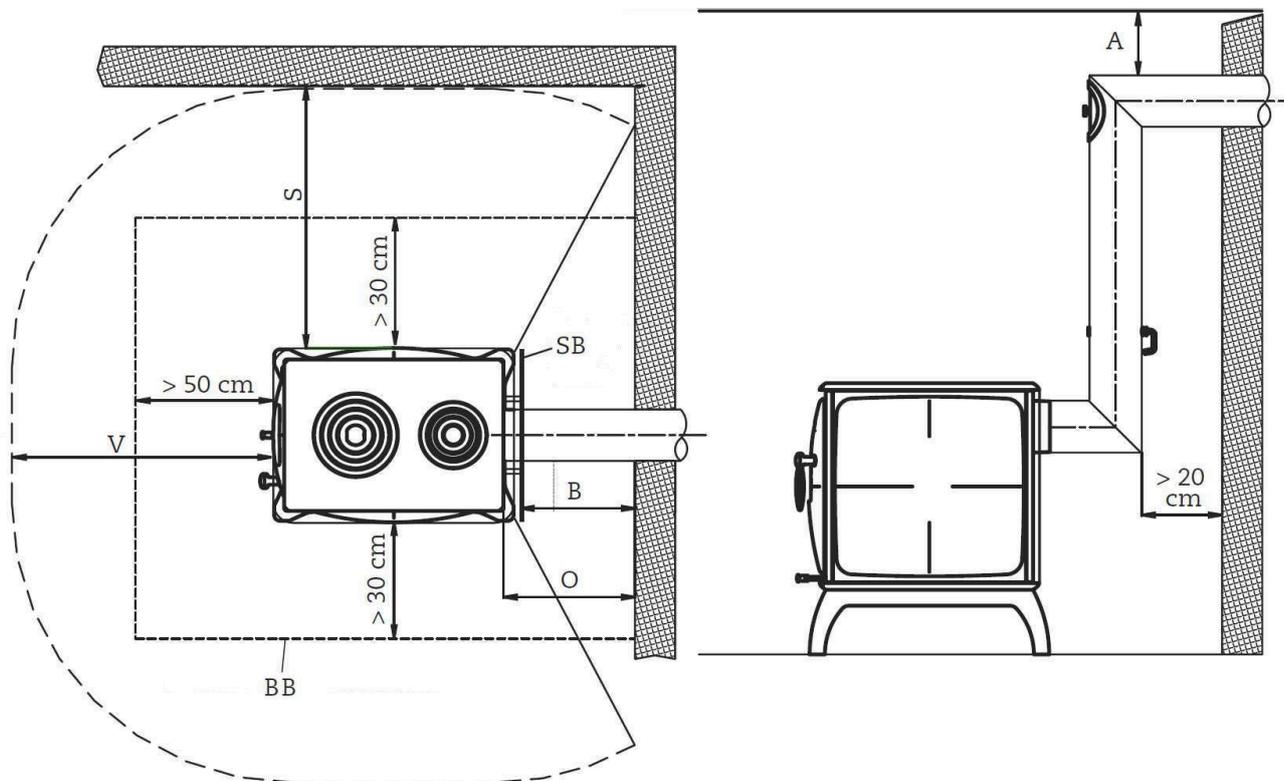


Abb. 6: Erforderliche Abstände der Iron Dog 01 - Iron Dog 05

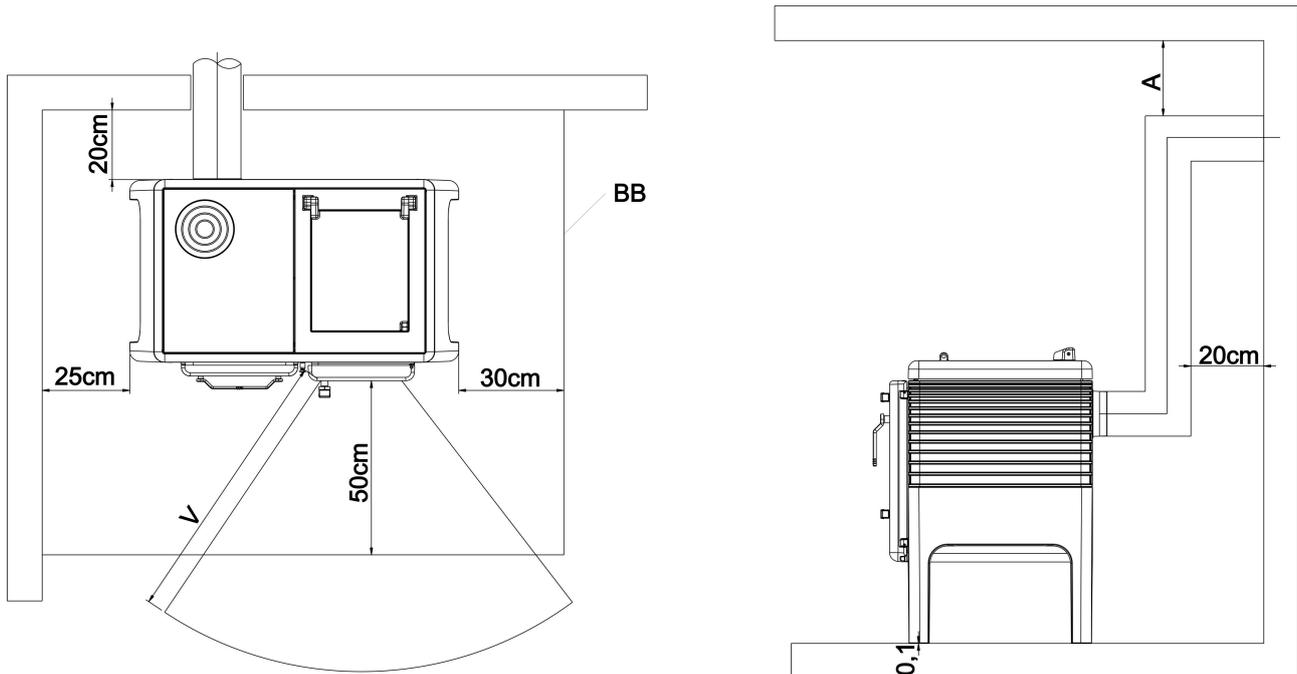


Abb. 7: Erforderliche Abstände für den Iron Dog 06

10 VERBRENNUNGSLUFT

Das Heizgerät nur in Räumen mit ausreichender Verbrennungsluftzufuhr aufstellen. Für die ordnungsgemäße Funktion ist die ausreichende Luftzuführung zum **Verbrennungsluftstutzen** unerlässlich.

Ausreichende Verbrennungsluftversorgung liegt vor, wenn den Aufstellräumen der Feuerstätten für feste Brennstoffe bei einem rechnerischen Unterdruck gegenüber dem Freien von nicht mehr als 0,04 mbar (4 Pa) auf natürliche Weise oder durch technische Einrichtungen eine stündliche Verbrennungsluftmenge von 12,5 m³ je kg Brennstoffdurchsatz zuströmen kann. Dies entspricht einer fiktiven Wärmeleistung PLF von 8 kW/kg Brennstoffdurchsatz.

Die Verbrennungsluftversorgung ist gewährleistet in Räumen, die mindestens eine Tür oder ein Fenster ins Freie haben, das geöffnet werden kann oder mit anderen derartigen Räumen unmittelbar oder mittelbar im Verbrennungsluftverbund stehen. Zum Verbrennungsluftverbund dürfen nur Räume einer Wohnung oder Nutzungseinheit gezählt werden. Besondere Beachtung ist der Verbrennungsluftversorgung bei Abluftanlagen und weiteren Wärmeerzeugern im Verbrennungsluftverbund sowie bei mehrfachbelegten Schornsteinen beizumessen.

Im Verbrennungsluftverbund darf durch eine Abluftanlage kein Unterdruck entstehen, der die Funktion der Ofenanlage beeinträchtigt. Entlüftungseinrichtungen, die zusammen mit Feuerstätten im gleichen Raum oder Raumlftverbund betrieben werden, können Probleme bereiten.

Befinden sich andere Feuerstätten in den Aufstellräumen oder in Räumen, die mit den Aufstellräumen in Verbindung stehen, so müssen diesen Feuerstätten zusätzlich mindestens 1,6 m³ Verbrennungsluft je Stunde und je kW Gesamtnennwärmeleistung zuströmen können. Bei einem geringen Rauminhalt im Luftverbund und darüber hinaus bei besonders dichter Bauweise ist der Einbau einer Verbrennungsluftleitung, die ins Freie führt, erforderlich.

Lüftungsleitungen oder –schächte müssen Sie dicht ausführen und für Reinigung und Überprüfung zugänglich machen. Gitter dürfen den freien Querschnitt nicht verengen.

Beachten Sie die Gefahr von Kondenswasserbildung an der Verbrennungsluftleitung beim Ansaugen kalter Außenluft!

Schallschutz beachten!

Lüftungsleitungen und deren Dämmstoffe müssen aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen (Baustoffklasse A1). Bei Gebäuden mit mehr als zwei Vollgeschoßen und bei Überbrückung von Brandwänden die Leitungen so ausführen, daß Feuer und Rauch nicht in andere Brandabschnitte gelangen kann (Bauteile müssen eine Feuerwiderstandsdauer >90 Minuten aufweisen (F90)). Siehe auch Landesbauordnung.

11 SCHORNSTEIN UND VERBINDUNGSSTÜCK

Schornstein und Verbindungsstück entsprechend den Anforderungen der DIN 18160.1 ausführen und nach der Normenreihe DIN EN 13384 berechnen. Berücksichtigen Sie bei der Berechnung, dass auch die wesentlich größere Luftmenge bei geöffneter Tür (Nachlegen von Brennstoff) sicher abgeführt werden kann.

Wird als Verbindungsstück zwischen Nachheizfläche und Schornstein ein Stahlrauchgasrohr verwendet, so muss dieses mit einer Mindestwandstärke von 2 mm ausgeführt werden. Das Verbindungsstück unmittelbar an den Schornstein anschließen.

Für den sicheren Betrieb ist ein rußbrandbeständiger Schornstein T400 erforderlich.

Dichten Sie alle Rauchrohr-Verbindungsstellen ab! Eine Reinigungsmöglichkeit ist vorzusehen!

12 ERSTINBETRIEBNAHME

Kontrollieren Sie die richtige Position der Feuerraumteile. Die Feuerraumumlenkung (nicht Iron Dog 06) muss an der Rückwand anliegen. Bis zum erstmaligen Erreichen der maximalen Betriebstemperatur härtet die Ofenfarbe aus. Hierdurch kann es zu Rauchentwicklung und Geruchsbelästigungen kommen. Sorgen Sie daher für eine ausreichende Belüftung des Aufstellraumes. Öffnen Sie Fenster und Türen. Halten Sie sich in dieser Zeit nicht unnötig in den betroffenen Räumen auf.



Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung!

TECHNISCHE DATEN

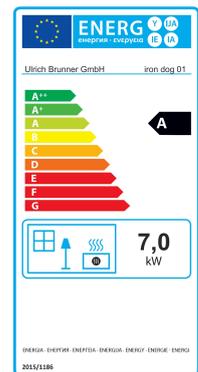
		Iron dog 01	Iron dog 02	Iron dog 03	Iron dog 04	Iron dog 05	Iron dog 06
Nennheizleistung	kW	7	7	7	8	7	8
Abgasmassenstrom	g/s	7,6	7,6	7,6	8,2	7,4	11
Abgastemperatur am Rauchgasstutzen	°C	353	353	353	322	356	290
notwendiger Förderdruck	Pa	12	12	12	13	12	13
Verbrennungsluftbedarf	m³/h	15	15	15	18	15	18
Raumheizvermögen	m²	50 - 90	50 - 90	50 - 90	60 - 110	50 - 90	60 - 110
Holzverbrauch / h	kg	2	2	2	2,2	2	2,5
Brennstoffmenge	kg	1,5 - 2,5	1,5 - 2,5	1,5 - 2,5	1,5 - 2,5	1,5 - 2,5	2,0 - 3,0
empf. Scheitlängen	cm	25 - 33	25 - 33	25 - 33	33 - 50	25 - 33	25 - 33
Wirkungsgrad	%	81	81	82	82	81	82
Gerätedaten							
Maße (hxbxt)	cm	68x44x63	73x54x61	76x39x56	76x80x52	77x9x49	81x94x62,5
Scheibenfläche (hxb)	mm	195x150	245x105	285x160	285x450	250x260	207x102
Feuerraumöffnung (hxb)	mm	200x245	205x210	208x195	255x218	265x295	238x267
Grillrostfläche (bxt)	mm	-	-	-	-	-	260x360
Bratrohr (hxbxt)	cm	-	-	-	-	-	27x30x41,5
Rauchrohranschluß		Oben / Rückw.	Oben / Rückw.	Rückwand	Rückwand	Rückwand	Oben / Rückw.
Rauchrohrdurchmesser	mm	130	130	130	150	130	130
Feuerraumtiefe	cm	40	40	38	60	40	45
Gewicht	kg	130	150	135	240	200	310
Mindestabstände							
zur Seitenwand „S“	cm	80	80	80	60	80	25
zur Rückwand (ohne Strahlungsblech) „O“	cm	40	40	40	-	40	20
zur Rückwand (mit Ofenstrahlungsblech) „B“	cm	30	30	30	30	30	-
zur Rückwand (mit Ofen- und Wandstrahlungsblech) „W“	cm	10	10	10	10	10	-
nach vorne „V“	cm	80	80	80	80	80	80
zur Decke "A" 1)	cm	40	40	40	40	40	40
Zulassungen		EN13240 2)	EN13240 2)	EN13240 2)	EN13240 2)	EN13240 2)	EN12815

1) Wenn das Verbindungsstück mit mindestens 2 cm Mineralwolle (Eignung für den Kaminbau erforderlich) ummantelt wird, kann der Abstand auf 10 cm reduziert werden. Bei der Durchdringung von Wänden aus oder mit brennbaren Bauteilen ist ein Abstand von mind. 20 cm zu den brennbaren Bauteilen einzuhalten. Der Zwischenraum muss entweder belüftet oder mit mineralischen Baustoffen geringer Wärmeleitfähigkeit ausgefüllt werden.

2) Die Ermittlung der Daten erfolgte im EN 13240-Versuch - Kaminofen mit waagrechttem Rauchrohranschluß, Rohrlänge 35 cm

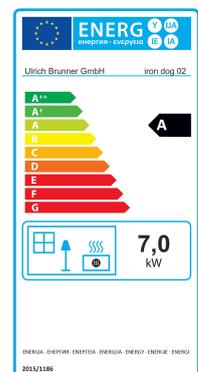
Produktdatenblatt nach (EU) 2015/1186:

Name oder Warenzeichen des Lieferanten:	Ulrich Brunner GmbH
Modellkennung:	Iron Dog 01
Energieeffizienzklasse:	A
Direkte Wärmeleistung:	7,0 kW
Indirekte Wärmeleistung:	N.A. kW
Energieeffizienzindex:	106
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Nennwärmeleistung):	80,0 %
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Mindestlast):	N.A. %
Besondere Vorkehrungen:	Siehe Produktdokumentation!



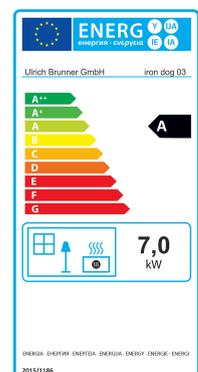
Produktdatenblatt nach (EU) 2015/1186:

Name oder Warenzeichen des Lieferanten:	Ulrich Brunner GmbH
Modellkennung:	Iron Dog 02
Energieeffizienzklasse:	A
Direkte Wärmeleistung:	7,0 kW
Indirekte Wärmeleistung:	N.A. kW
Energieeffizienzindex:	106
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Nennwärmeleistung):	80,0 %
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Mindestlast):	N.A. %
Besondere Vorkehrungen:	Siehe Produktdokumentation!



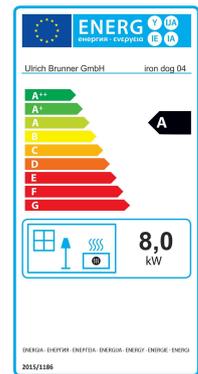
Produktdatenblatt nach (EU) 2015/1186:

Name oder Warenzeichen des Lieferanten:	Ulrich Brunner GmbH
Modellkennung:	Iron Dog 03
Energieeffizienzklasse:	A
Direkte Wärmeleistung:	7,0 kW
Indirekte Wärmeleistung:	N.A. kW
Energieeffizienzindex:	106
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Nennwärmeleistung):	80,0 %
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Mindestlast):	N.A. %
Besondere Vorkehrungen:	Siehe Produktdokumentation!



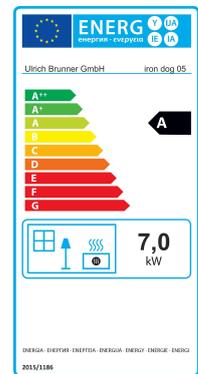
Produktdatenblatt nach (EU) 2015/1186:

Name oder Warenzeichen des Lieferanten:	Ulrich Brunner GmbH
Modellkennung:	Iron Dog 04
Energieeffizienzklasse:	A
Direkte Wärmeleistung:	8,0 kW
Indirekte Wärmeleistung:	N.A. kW
Energieeffizienzindex:	108
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Nennwärmeleistung):	81,0 %
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Mindestlast):	N.A. %
Besondere Vorkehrungen:	Siehe Produktdokumentation!



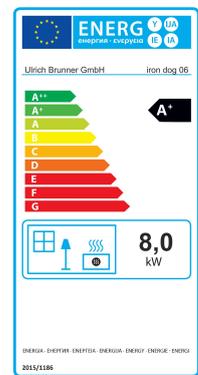
Produktdatenblatt nach (EU) 2015/1186:

Name oder Warenzeichen des Lieferanten:	Ulrich Brunner GmbH
Modellkennung:	Iron Dog 05
Energieeffizienzklasse:	A
Direkte Wärmeleistung:	7,0 kW
Indirekte Wärmeleistung:	N.A. kW
Energieeffizienzindex:	106
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Nennwärmeleistung):	80,0 %
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Mindestlast):	N.A. %
Besondere Vorkehrungen:	Siehe Produktdokumentation!



Produktdatenblatt nach (EU) 2015/1186:

Name oder Warenzeichen des Lieferanten:	Ulrich Brunner GmbH
Modellkennung:	Iron Dog 06
Energieeffizienzklasse:	A+
Direkte Wärmeleistung:	8,0 kW
Indirekte Wärmeleistung:	N.A. kW
Energieeffizienzindex:	109
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Nennwärmeleistung):	82,0 %
Brennstoff-Energieeffizienz (bei Mindestlast):	N.A. %
Besondere Vorkehrungen:	Siehe Produktdokumentation!



Ulrich Brunner GmbH
 Zellhuber Ring 17-18
 D-84307 Eggenfelden
 Tel.: +49 (0) 8721/771-0
 Email: info@brunner.de

Aktuelle Anleitungen unter: www.brunner.de
 Technische und Sortiments-Änderungen sowie Irrtum und Druckfehler vorbehalten.
 Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Art.Nr.: 19873